



Niederösterreichische Kulturwege

Wienerwald





Alphabetisches Ortsverzeichnis

1 Alland	32–33	31 Laab im Walde	37
2 Altenberg	11	32 Maria Anzbach	24–25
3 Altenmarkt	29	33 Maria Enzersdorf	42–43
4 Alt lengbach	20	34 Mauerbach	15
5 Asperhofen	24	35 Mayerling	33
6 Baden	34–35	36 Mödling	44–45
7 Brand-Laaben	20–21	37 Neuhaus	28–29
8 Breitenfurt	39	38 Neulengbach	22
9 Brunn am Gebirge	42	39 Neustift-Innermanzing	20
10 Eichgraben	21	40 Nöstach	29, 33
11 Furth	29	41 Perchtoldsdorf	40–41
12 Gaaden	36	42 Pressbaum	18
13 Gablitz	16	43 Purkersdorf	16–17
14 Gießhübl	37	44 Rappoltenkirchen	14
15 Greifenstein	10–11	45 Rekawinkel	18
16 Grub	37	46 Ried	15
17 Haag	23	47 Rohrbach a.d. Gölse	26–27
18 Hafnerberg	33	48 Sieghartskirchen	14
19 Hainfeld	26	49 Sittendorf	37
20 Heiligenkreuz	30–31	50 St. Andrä - Wördern	11
21 Hinterbrühl	42	51 St. Christophen	25
22 Judenau	13	52 St. Corona	27, 33
23 Kaltenleutgeben	38–39	53 Südstadt	43
24 Kaumberg	27	54 Sulz	36
25 Kirchstetten	25	55 Tulbing	13
26 Klausen-Leopoldsdorf	32	56 Tullnerbach	19
27 Klein-Mariazell	27	57 Weissenbach	28
28 Klosterneuburg	4–9	58 Wienerwald	36
29 Königstetten	13	59 Wolfsgaben	19
30 Kritzendorf	10	60 Zeiselmauer	12

Ein höchst abwechslungs- reiches Gebiet

„Als wärest du in der Wildnis, nicht eine bis zwei Meilen von einer der lebhaftesten Hauptstädte der Welt.“

Dieser Satz stammt von Adalbert Stifter. Worüber sich der Schriftsteller im 19. Jahrhundert wunderte, das gilt in vielem auch heute noch für den Stadtbewohner im 21. Jahrhundert. Keine andere Weltstadt als Wien hat ein derartiges Paradies direkt vor der Haustüre, kein anderes Bundesland als Niederösterreich verfügt über eine solche einzigartige Naturlandschaft.

Viele bezeichnen den Wienerwald als die „grüne Lunge“ Wiens. Er ist ein einmaliges Erholungsgebiet und nicht wenige Bewohner der Bundeshauptstadt meinen, dass dieser Wienerwald einst gepflanzt wurde, um das Leben der Wiener zu verschönern und zu erleichtern, als Wald rings um Wien. Dabei ist es genau umgekehrt: Wien liegt im Wienerwald. Den Wald gab es schon, lange bevor die Stadt zu entstehen begann.

Zwischen Klosterneuburg und Baden kann der Besucher dieser Region eindrucksvolle Momente erleben:

Sanftes Hügelland und schroffen Fels, tiefe Schluchten und beschauliche Weinberge, geheimnisvolle Wälder, verträumte Wiesen und geheimnisvolle Aulandschaften bieten eine Vielfalt an Naturerlebnissen.

Diese Gegend ist nicht nur ein seit jeher beliebtes Ausflugsziel für erholungssuchende und lufthungrige Wienerinnen und Wiener, sondern auch seit Jahrzehnten ein Geheimtipp für die immer größer werdende Zahl von Gästen aus dem In- und Ausland. Die Region ist reich an wertvollen Kunst- und beeindruckenden Kulturschätzen, in allen Orten des Wienerwaldes finden Wissensdurstige und Bildungshungrige kleine und große Zeugnisse der ereignisreichen und spannenden Geschichte Österreichs.

Der Wienerwald ist ein „höchst abwechslungsreiches Gebiet“, wie die Reiseschriftstellerin Barbara Sternthal meint, ein Gebiet, das sich vom Donauknie bei Höflein bis zu Gölse und Triesting und vom Rand des Wiener Beckens bis zum Traisental erstreckt. Der Wienerwald ist eine Region, die ihre Besucher nicht unberührt lässt.

Ruine Arnstein

